

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 1 (1927)

Vorwort: "Unsere Heimat" grüßt zum ersten Mal!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„**Unsere Heimat**“ grüßt zum ersten Mal!

Verehrte Leser!

Frische Luft weht durchs Land. Sie haucht ein eifriges Streben nach Kenntnis und Erforschung der Heimatgeschichte in das Volk und führt Menschen zusammen zur Gründung von historischen Vereinigungen. Sie verursachte auch die Entstehung der Historischen Gesellschaft Wohlen und Umgebung, welche sich dem Studium der Geschichte des untern Freiamts widmen will.

Der Geschichte gehören nicht nur die Heldenataten unserer Vorfahren, die sonnigen und düsteren Schicksale der Bevölkerung an. Die intimen Gewohnheiten der Bewohner verdienen ebenso in dem Maße unsere liebevolle Aufmerksamkeit, wie sie oft gar so schnell kamen und verschwanden. Wie mancher schöne Zug im Volksleben gehört der Geschichte an. Selbst was wir um uns wachsen und gedeihen, erwachen und sterben sehen, alle Geschöpfe der Natur sind Gegenstände der Geschichte der Heimatscholle. Ist es nicht am Platz, daß wir sie alle, die Menschen, die Tiere, die Pflanzen, ja selbst den scheinbar leblosen Boden als wichtige Stücke des Erdenlebens zu erforschen und zu verstehen suchen? Gewiß! Und unsere Historische Gesellschaft wird für alle diese Fragen ein wachsames Auge haben, mit einem Wort, sie wird im wahren Sinn Heimatkunde treiben.

Es soll uns aber nicht genügen, die Ergebnisse eifriger Forschung in staubfuchern Kästen und Truhen aufzubewahren. Das Volk soll damit bekannt gemacht werden. Aus diesem Grunde hat die Historische Gesellschaft Wohlen und Umgebung

beschlossen, jedes Jahr ein bescheidenes Büchlein herauszugeben, „*Unsere Heimat*“ betitelt, in welchem Geschichte, Volks- und Naturkunde in leichtverständlichen Aufsätzen behandelt werden. Naturgemäß wird in dieser Veröffentlichung die zunächst wichtigste Tätigkeit der Gesellschaft, die Ausgrabung von uralten Begräbnisstätten (Grabhügeln) die Hauptrolle spielen. Daneben wird die spätere und neuere Geschichte des untern Freiamts, sowie die Kenntnis der Natur und ihr Schutz nicht vernachlässigt werden.

„*Unsere Heimat*“ wird jedes Jahr auf die Zeit der Jahresversammlung der Historischen Gesellschaft herauskommen. Für ihr erstes Erscheinen hat sie einen für uns seltenen festlichen Anlaß gewählt: Die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte. Diese Gesellschaft wird neben den Ausgrabungsplätzen in Seengen und Sarmenstorf besonders die Unsrigen im Hohbühl und Häsleralp besuchen.

Wir sind bestrebt, mit unserer Jahresschrift die Liebe zur Heimat zu stärken und hoffen dadurch, überall Freunde für unsere schönen Ziele zu erwerben.

In der Liebe zur Heimatscholle liegt ein goldener Schatz von Glück und Zufriedenheit.

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft
Wohlen und Umgebung.

Wohlen, im Mai 1927.